



BVIZ | **Praxis**

Veranstaltungen 2026

STAND MARZ

Timeline



Liebe Community,

unser neues **Magazin BVIZ | Impuls** liefert regelmäßig die Themen, die unsere Branche bewegen. Die eigentliche Arbeit beginnt aber dort, wo diese Impulse im Alltag der Innovationszentren funktionieren müssen.

Genau hier setzt **BVIZ | Praxis** an. Unsere Workshops und Webinare sind darauf ausgelegt, aus Ideen konkrete Ergebnisse zu machen. Es geht nicht nur um Diskussion, sondern um Anwendung:

Jenseits reiner Diskussion steht die Anwendung im Mittelpunkt: von der Entwicklung unkonventioneller Produktideen mittels **Double Diamond** im Berliner **Crack Bellmer** über die Gewinnung von **Frauen für die Gründung** bis hin zur Integration von **Nachhaltigkeit** direkt in die Beratungspraxis.

Der direkte Austausch: Meet the members

Für die unkomplizierte Vernetzung zwischendurch treffen wir uns an **jedem ersten Mittwoch im Monat** online zum **Meet the members**. Dies ist ein offener Austausch ohne vorherige Anmeldung, bei dem Ihr einfach Eure Fragen einbringen und erfahren könnt, wie andere Zentren Herausforderungen lösen. Um die Runde bestmöglich vorzubereiten, schickt uns Eure konkreten Fragestellungen gerne vorab zu – wir kündigen diese dann direkt in der Einladung mit an.

Das Highlight: BVIZ-Jahreskonferenz 2026

Den wichtigsten Termin für unsere Gemeinschaft setzen wir vom **20. bis 22. September 2026** in **Dresden**. Die Jahreskonferenz ist weit mehr als eine Fachveranstaltung, sie ist das zentrale **Präsenz-Treffen unserer Community**, das man nicht verpassen sollte.

Unter dem Motto „**Innovation vernetzen. Zukunft sichern.**“ rücken wir den persönlichen Dialog in den Fokus. Dafür setzen wir dieses Jahr verstärkt auf **interaktive Formate** wie den **Open Circle** und eine **Fishbowl-Diskussion** zur Digitalisierung, um gemeinsam die Weichen für die Zentren von morgen zu stellen.

Dabei profitieren wir dieses Jahr von einer **Konferenz der kurzen Wege** direkt in der **Dresdner Citylage**.

Wir freuen uns darauf, Euch in unseren Veranstaltungen zu sehen – und solltet Ihr spezifische Themenwünsche haben, kommt jederzeit gerne auf uns zu!

Beste Grüße

Peggy
Geschäftsführerin BVIZ



Timeline



Webinare und Workshops

Online

Präsenz





AG-Sitzungen

Online

Präsenz



Innovationsmanagement systematisch aufstellen

ISO 56002, EU Innovation Act und die Rolle von
Innovationszentren

11. März 2026 (online)



Kurzbeschreibung

Innovationsmanagement gehört zum Kerngeschäft von Science Parks, Technologie- und Gründerzentren. Mit Blick auf den geplanten EU Innovation Act gewinnt die systematische Steuerung von Innovationsprozessen zusätzlich an Bedeutung. Das Webinar zeigt, wie ein Innovationsmanagementsystem nach ISO 56002 als strategischer Rahmen genutzt werden kann, um Innovationsaktivitäten strukturiert zu steuern, messbar zu machen und die eigene Organisation sowie die Mitgliedsunternehmen zukunftssicher aufzustellen. Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte Einordnung aktueller Entwicklungen und einen praxisnahen Überblick über Nutzen, Voraussetzungen und Zusammenhänge eines professionellen Innovationsmanagements.

Zielgruppe

Geschäftsführungen, Standortleitungen und Projektverantwortliche von Innovations- und Gründerzentren

Rahmen

Datum: 11. März 2026

Uhrzeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Format: Online via Teams

Dauer: 120 Minuten

Inhaltliche Schwerpunkte

- Einordnung des EU Innovation Act
- Grundlagen des Innovationsmanagements nach ISO 56002
- Zusammenspiel von Strategie, Umsetzung und Messung
- Nutzen für Innovationszentren und Mitgliedsunternehmen

Referent



Dennis Böcker verfügt über langjährige internationale Führungserfahrung, unter anderem als Regional CIO bei Robert Bosch, und ist zertifizierter Lead Auditor für Innovationsmanagement nach ISO 56001. Als Expert Member des ISO TC 279 und Gründer des Connectory Ecosystems begleitet er Organisationen bei der Einführung systematischer Innovationsprozesse.

Kosten

Kostenfrei für Mitglieder und deren Mieter

149 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung



<https://eveeno.com/innovationsmanagement>

GEMS-Projekt

Vorstellung

25. März 2026 [online]



Kurzbeschreibung

Das europäische Projekt GEMS untersucht, wie Technologie und Gründerzentren ihre Energieversorgung effizienter und nachhaltiger gestalten können. Am Beispiel des BVIZ-Mitglieds Technologie und Gründerzentrums FiDT in Kassel wird gezeigt, wie Energiemanagementsysteme eingesetzt werden, um Energieverbräuche transparenter zu machen, Einsparpotenziale zu identifizieren und erneuerbare Energien besser zu integrieren. Das Webinar gibt Einblick in Ansatz, Umsetzung und erste Erkenntnisse aus dem Projekt.

Zielgruppe

Geschäftsführungen und Mitarbeitende von Technologie und Gründerzentren sowie Betreiber von Innovations- und Gewerbeparks, die sich mit Energieeffizienz, nachhaltiger Infrastruktur und zukunftsfähigen Standortkonzepten beschäftigen

Rahmen

Datum: 25. März 2026

Uhrzeit: 11.00 bis 12.00 Uhr

Format: Online via Teams

Dauer: 60 Minuten

Referenten

Danny Schneider von der WFG Kassel (FiDT)


Leon Klinar von der TU Darmstadt

N.N. von EMS-Anbieter Folivora Solutions

Inhaltliche Schwerpunkte

- Ziele und Ansatz des EU Projekts GEMS zur Energieoptimierung in Gewerbeparks
- Praxisbeispiel FiDT Kassel als Demonstrationsstandort
- Einsatz von Energiemanagementsystemen zur Analyse und Steuerung von Energieverbräuchen
- Rolle digitaler Zwillinge bei der Simulation und Optimierung von Energieflüssen
- Zusammenarbeit von Forschung, Wirtschaftsförderung und Technologiezentren im Projekt

Über das Projekt

	<p>GEMS ist ein INTERREG NWE-Projekt mit 14 Partnern aus fünf Ländern: Deutschland, Irland, Frankreich, Belgien und den Niederlanden. Alle Partner trafen sich zum Projektauftritt in Deutschland.</p>
---	--

GEMS-Projekt

Vorstellung

25. März 2026 [online]



House
of Energy

Das House of Energy ist eine von fünf regionalen Business Support Organisationen, die die EMS-Demonstrationen begleiten und die Vervielfältigung über ihre Netzwerke fördern. Zu den deutschen Partnern gehören außerdem die Wirtschaftsförderung Region Kassel, in deren Gründungszentrum FiDT das Energiemanagementsystem zum Einsatz kommt, sowie die Technische Universität Darmstadt. Als sogenannter Wissenspartner ist die TU Darmstadt für die technische Realisierung verantwortlich. und kooperiert hierfür mit dem EMS-Anbieter Folivora.

Kosten

Kostenfrei, nur für Mitglieder

Anmeldung



<https://eveeno.com/GEMS>

Optimierung digitaler Sichtbarkeit durch neue KI-Tools

Beispiele aus der Praxis

21. April 2026 [online]



Kurzbeschreibung

KI-gestützte Suchsysteme wie ChatGPT und Googles AI Overview verändern, wie Unternehmen nach Standorten, Netzwerken und Unterstützungsangeboten suchen – und ob Innovationszentren dabei überhaupt noch sichtbar sind. Damit stellt sich eine zentrale Frage: Wie bleiben Zentren für potenzielle Mieter, Startups und Kooperationspartner auffindbar, wenn klassische Suchlogiken an Bedeutung verlieren. Das Webinar ordnet die aktuellen Entwicklungen ein und zeigt, wie Innovationszentren ihre Online-Sichtbarkeit und ihre digitale Positionierung so ausrichten, dass sie auch unter KI-getriebenen Bedingungen wahrgenommen werden und gezielt passende Mieter erreichen.

Zielgruppe

Geschäftsführungen und Marketingverantwortliche von Innovations- und Gründerzentren

Rahmen

Datum: 21. April 2026

Uhrzeit: 10.00 bis 11.30 Uhr

Format: Online via Teams

Dauer: 90 Minuten

Inhaltliche Schwerpunkte

- Auswirkungen von KI-Suche auf Reichweite, Sichtbarkeit und Leadgenerierung
- Warum Nischen-Keywods und klare Positionierung an Bedeutung gewinnen
- Rolle von Content-Qualität, Datenstruktur und technischer SEO als Wettbewerbsfaktor
- Chancen und Risiken beim Einsatz von KI-Tools aus Managementsicht
- Konkrete Empfehlungen für eine zukunftssichere B2B-Such- und Marketingstrategie

Referent



Lorenz Thaden ist Gründer und Geschäftsführer der Seiten-Werk GmbH, einer auf B2B-Marketing und Suchmaschinenoptimierung spezialisierten Agentur aus Hamburg. Bereits im Alter von 16 Jahren startete er sein Unternehmen, das heute ein ISO-9001-zertifiziertes, zwölfköpfiges Team umfasst und mehrfach – unter anderem 2023 und 2025 – mit dem German Web Award ausgezeichnet wurde.

Kosten

Kostenfrei für Mitglieder und deren

Mieter

89 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung



<https://eveeno.com/kitool>

Zwischen Alltag und Trends

Produktentwicklung im Spannungsfeld von Praxis
und Zukunft von Innovationszentren

28. April 2026 [Präsenz]



Workshop
Applied

Kurzbeschreibung

Innovationszentren bewegen sich im Spannungsfeld zwischen **operativem Alltag** und **strategischen Zukunftsthemen**. Trends, Förderlogiken, Partnerinteressen und konkrete Bedarfe aus der Praxis treffen täglich aufeinander – oft ohne einen klaren Rahmen, um daraus tragfähige Produkte oder Angebote zu entwickeln.

Dieser Workshop schafft **Struktur in dieser Komplexität**:

Er hilft, diffuse Herausforderungen zu klären, Prioritäten zu setzen und Zukunftsannahmen systematisch in konkrete Produktideen zu übersetzen.

Zielgruppe

Geschäftsführungen von Innovations- und Gründerzentren

Rahmen

Datum: 28. April 2026

Uhrzeit: 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Teilnehmer: Exklusiver Rahmen mit **max. 10 Teilnehmern**

Format: Präsenz

Ort: Crack Bellmer, Revaler Str. 99, 10245 Berlin

Location:

Wir verlassen den Meetingraum und ziehen dorthin, wo Berlin am kreativsten ist. Zwischen Industrie-Charme und Club-Kultur bietet das *Crack Bellmer* den perfekten Nährboden für unkonventionelles Denken.

Inhaltliche Schwerpunkte

Ein eintägiger **Produktentwicklungsworkshop für Innovationszentren**, der bestehende Herausforderungen, Ideen und Trends zusammenführt und in **konkrete, testbare Lösungsansätze** überführt.

Die Teilnehmenden:

- schärfen ihre zentralen Problemstellungen,
- entwickeln fokussierte Lösungen für die wichtigsten Themen,
- testen diese entlang realistischer Annahmen
- und definieren klare nächste Schritte für die Umsetzung.

Ergebnis sind **keine abstrakten Konzepte**, sondern greifbare Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung von Produkten, Services oder Formaten.

Zwischen Alltag und Trends

Produktentwicklung im Spannungsfeld von Praxis
und Zukunft von Innovationszentren

28. April 2026 [Präsenz]

Workshop
Applied

Der Workshop folgt dem **Double Diamond** als klarer

Leitstruktur durch Problem- und Lösungsraum. Das heißt:

Problembereich

- Beobachten: Was nehmen wir wahr, welche Eindrücke gibt es?
- Wissen zusammentragen: Bestehende Informationen und Erfahrungen bündeln.
- Probleme formulieren: Die eigentlichen Herausforderungen klar benennen.
- Hypothesen bilden: Erste Annahmen und Vermutungen strukturieren.
- Priorisieren: Festlegen, welche Themen wir zuerst angehen.

Lösungsbereich

- Lösungen für die Top 3 Themen entwickeln – damit wir uns auf die wichtigsten Punkte konzentrieren.
- Prototypen / Testdesign (inkl. Realitätscheck) – die Ideen greifbarer machen und direkt prüfen, ob sie tragfähig sind.
- „Exoten-Lösungen“ – bewusst Raum geben für ungewöhnliche oder provokante Ansätze, die vielleicht neue Perspektiven öffnen.

Zum Abschluss halten wir die Ergebnisse fest und überlegen gemeinsam, welche nächsten Schritte sinnvoll sind und wer was übernimmt.

Referent



Christoph Mokwa ist Co-Geschäftsführer von ion3 sowie ein erfahrener Unternehmensberater mit Fokus auf Produktion, Logistiko Optimierung und strategische Vorausschau (Foresight). Er steht für analytische Präzision und klare Kommunikation – zwei Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Veränderungsprozesse. Mit internationaler Projekterfahrung und interkultureller Kompetenz begleitet er Unternehmen weltweit bei Produktionstransfers, Change-Prozessen und der Entwicklung zukunftsorientierter Strategien. Christoph entwickelt individuelle Lösungen entlang des gesamten Produktlebenszyklus – von der Planung über die Umsetzung bis hin zur Skalierung.

Kosten

599 Euro für Mitglieder und deren Mieter
799 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung



<https://eveeno.com/produktentwicklung>

Verscho ben, neuer Termin folgt!

Mittelstand und Startups

Vorstellung

05. Mai 2026 [online]



Kurzbeschreibung

Der Workshop zeigt, wie Innovationszentren die Zusammenarbeit zwischen etablierten Unternehmen und Startups gezielt anstoßen, strukturieren und wirksam begleiten können. Entlang des Dreiklangs Knowhow, Kooperation und Kollaboration werden typische Erwartungen, Erfolgsfaktoren und Stolpersteine eingeordnet. Die Teilnehmenden erhalten konkrete Ansatzpunkte, wie Kooperationen strategisch vorbereitet und langfristig tragfähig gestaltet werden können.

Zielgruppe

Geschäftsführungen, Standortleitungen und Projektverantwortliche von Innovations- und Gründerzentren

Rahmen

Datum: 05. Mai 2026

Uhrzeit: 10.00 bis 11.30 Uhr

Format: Online via Teams

Dauer: 90 Minuten

Inhaltliche Schwerpunkte

- Potenziale und Mehrwerte der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Startups
- Typische Erwartungen und Rollen in Unternehmenskooperationen
- Konkrete Handlungsempfehlungen für die Praxis von Innovationszentren
- Einführung in das Cooperation Canvas als Tool für Erwartungsmanagement und Strukturierung von Kooperationen

Referenten: [RKW Kompetenzzentrum]



Dr. Matthias Wallisch unterstützt gemeinsam mit seinem Team die Entwicklung regionaler Ökosysteme für Gründungen und Startups in ganz Deutschland. Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt auf der Zusammenarbeit zwischen etablierten Unternehmen und innovativen Gründungen.



Rabena Ahluwalia arbeitet im Fachbereich Gründung und beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der Entwicklung von Gründungsökosystemen sowie der Zusammenarbeit zwischen mittelständischen Unternehmen und Startups.

Kosten

Kostenfrei, exklusiv für Mitglieder und deren Mieter

Anmeldung



https://eveeno.com/mittelstand_startups

Rechtsupdate

Aktuelle gesetzliche Entwicklungen für Innovations- und Gründerzentren

19. Mai 2026 [online]



Kurzbeschreibung

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über aktuelle rechtliche und gesetzliche Entwicklungen mit Relevanz für Innovations- und Gründerzentren. RA Anne Glaser stellt zentrale Änderungen vor, ordnet deren Auswirkungen ein und geht auf Fragen der Teilnehmenden ein. Eigene Themen und Fragestellungen können im Vorfeld eingebracht werden.

Zielgruppe

Geschäftsführungen und Standortleitungen von Innovations- und Gründerzentren

Rahmen

Datum: 19. Mai 2026

Uhrzeit: 10.00 bis ca. 12.00 Uhr

Format: Online via Teams

Dauer: 120 Minuten

Inhaltliche Schwerpunkte

- Aktuelle rechtliche und gesetzliche Entwicklungen mit Relevanz für Innovations- und Gründerzentren
- Einordnung der Auswirkungen auf den Zentrumsbetrieb und die Praxis
- Ausgewählte Fragestellungen aus den teilnehmenden Zentren

Im Vorfeld besteht im Rahmen der Anmeldungen die Möglichkeit zur Einbringung eigener Themen und Fragen.

Referentin:



Anne Glaser ist Rechtsanwältin in der Rechtsanwaltskanzlei Prof. Holzhauser & Partner, Dresden

Kosten

Kostenfrei, exklusiv für Mitglieder und deren Mieter

Anmeldung



<https://eveeno.com/rechtsupdate2026>

Frauen für das für Gründung gewinnen

11. Juni 2026 [online]



Kurzbeschreibung

Der Workshop unterstützt Technologie und Gründerzentren dabei, ihre Ansprache gezielt weiterzuentwickeln, um mehr Frauen für Gründungsangebote und Formate zu erreichen. Im Fokus steht die Frage, über welche Themen und Kommunikationskanäle Frauen angesprochen werden können, die sich bislang noch nicht aktiv mit dem Thema Gründung beschäftigt haben. Auf Basis aktueller Studienergebnisse und einer strukturierten Arbeitsphase erarbeiten die Teilnehmenden praxisnahe Ansätze, die sich direkt auf die eigene Arbeit im Zentrum übertragen lassen.

Zielgruppe

Geschäftsführungen, Standortleitungen und Projektverantwortliche von Innovations- und Gründerzentren

Rahmen

Datum: 11. Juni 2026

Uhrzeit: 11.00 bis 12.15 Uhr

Format: Online via Team

Dauer: 75 Minuten

Inhaltliche Schwerpunkte

- Handlungsfelder zur gezielten Aktivierung von Frauen für das Thema Gründung
- Zentrale Ergebnisse der Studie „Frauen für das Thema Gründung gewinnen und (potenzielle) Gründerinnen zielgerichtet ansprechen“
- Analyse bestehender Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken in der Ansprache von Frauen
- Entwicklung konkreter, praxisnaher Ideen für genderspezifische Kommunikation in TGZs
- Ableitung umsetzbarer Handlungsempfehlungen für Kanäle, Themen und Formate

Referenten: [RKW Kompetenzzentrum]



Dr. Natalia Gorynia-Pfeffer ist als Projektleiterin des GEM-Teams tätig.



Armin Baharian arbeitet als im Bereich Gründung als Projektassistenz

Kosten

Kostenfrei, exklusiv für Mitglieder und deren Mieter

Anmeldung



https://eveeno.com/frauen_gruenden

Phishing & Ransomware im Start-Up

Bedrohungen erkennen - sicher handeln
24. Juni 2026 [online]



Kurzbeschreibung

Normale E-Mail oder Einfallstor für Hacker? Phishing- und Ransomware-Angriffe gehören heute zu den größten IT-Bedrohungen für Unternehmen – und treffen Start-Ups genauso wie kleine Betriebe. Allein 2025 waren laut BSI über ein Viertel der deutschen Unternehmen von Phishing-Attacken betroffen, mehr als ein Drittel von Ransomware. Doch wie erkennt man die Gefahr rechtzeitig – und wie reagiere ich richtig?

Zielgruppe

Geschäftsführungen und Projektverantwortliche von StartUps und Innovations- und Gründerzentren

Rahmen

Datum: 14. Juni 2026

Uhrzeit: 10.00 bis 11.30 Uhr

Format: Online via Teams

Dauer: 45 Minuten (inkl. Fragen)

Inhaltliche Schwerpunkte

- Was genau hinter Phishing & Ransomware steckt
- Wie du verdächtige Nachrichten erkennst und typische Merkmale entschlüsselst
- Was im Ernstfall zu tun ist und wie du dich schon jetzt vorbereiten kannst

Referent:



Tobias Diemer ist innerhalb der Transferstelle für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Über Stationen im Europäischen Parlament und im politischen Berlin widmet er sich nun vor allem der Aufbereitung und Darstellung der Inhalte der Transferstelle im öffentlichen Raum.

Kosten

Kostenfrei, exklusiv für Mitglieder und deren Mieter

Anmeldung



<https://transferstelle-ybersicherheit.de/veranstaltung/phishing-ransomware-im-start-up-bedrohungen-erkennen-sicher-handeln/>

Nachhaltigkeit konkret begleiten

Das Ideentagebuch als Werkzeug für die
Beratung in Innovationszentren

18. August 2026 [online]



Kurzbeschreibung

Wie können Innovations- und Gründerzentren Unternehmen dabei unterstützen, Nachhaltigkeit konkret anzugehen? In diesem Webinar wird das Ideentagebuch „Nachhaltigkeit Unternehmen“ vorgestellt – ein praxisnahes Werkzeug für Beratungsgespräche, Workshops und Impulsformate. Anhand konkreter Anwendungsfälle wird gemeinsam erarbeitet, wie das Ideentagebuch in der Arbeit mit Unternehmen eingesetzt werden kann.

Zielgruppe

Geschäftsführungen, Projektverantwortliche und Beraterinnen und Berater in Innovationszentren, die Unternehmen bei Nachhaltigkeitsthemen begleiten.

Rahmen

Datum: 18. August 2026

Uhrzeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Format: Online via Teams

Dauer: 120 Minuten (inkl. Fragen)

Inhaltliche Schwerpunkte

- Überblick über Aufbau und Inhalte des Ideentagebuchs „Nachhaltigkeit Unternehmen
- Einsatzmöglichkeiten in Beratungsgesprächen, Workshops und Impulsformaten
- Praxisbeispiele zur Arbeit mit Unternehmen
- Gemeinsame Entwicklung von Anwendungsszenarien anhand konkreter Fälle
- Austausch und Fragen der Teilnehmende

Referentin:



Kathrin Großheim ist Referentin für Digitalisierung und Innovation im RKW Kompetenzzentrum und Autorin des Ideentagebuchs „Nachhaltigkeit Unternehmen“. Seit über 20 Jahren begleitet sie kleine und mittlere Unternehmen dabei, ihre Innovationskraft zu stärken und nachhaltige Geschäftsmodelle zu entwickeln. Als Wirtschaftswissenschaftlerin und Business Coach verbindet sie strategische Perspektiven mit einem praxisnahen Verständnis für die Herausforderungen des Mittelstands.

Kosten

Kostenfrei, exklusiv für Mitglieder

Anmeldung



<https://eveeno.com/nachhaltigkeitstagebuch>

Jahreskonferenz 2026

Innovation vernetzen. Zukunft sichern.

20. bis 22 September 2026 [Dresden]



Sonntag, 20. September

Vorprogramm

15:00 – 16:30 Uhr thematische Stadtführung
Uhrzeit wird ggf. leicht angepasst

Get-together für alle Konferenzteilnehmer – der Verband lädt ein

18:00 – 21:00 SFIZO am Postplatz
Annenstraße 1, 01067 Dresden, <https://sfizio-dd.de/>

Dresden-Citylage

Konferenz der kurzen Wege

Montag, 21. September

09:30 Registrierung für Mitgliederversammlung und Konferenz
10:00 – 12:00 Mitgliederversammlung [nur für Mitglieder]
12:00 – 13:00 Lunch
13:00 – 14:30 Eröffnungsplenum
Grußworte Gastgeber und Politik
Keynote
14:30 – 15:00 Forum 1
Warum Technologietransfer ohne Innovationszentren nicht funktioniert
Pitches von High-impact Spin-offs aus Dresden, anschließende Podiumsdiskussion
16:30 – 16:40 Biobreak
16:40 – 18:20 Forum 2 - Open Circle
Offener Austausch in Gruppen zu folgenden Themen:
1. Rolle der TGZs im TechTransfer
2. Haustechnik
3. Marketing
4. Kennzahlen

Anschließend Pitch der einzelnen Gruppen

Jahreskonferenz 2026

Innovation vernetzen. Zukunft sichern.

20. bis 22 September 2026 (Dresden)



19:00 – 22:00 **Abendempfang**
Restaurant Lohrmann auf dem Gelände vom Kraftwerk
<https://lohrmannsbrew.de/>

Dienstag, 22. September

09:00 – 10:30 **Forum 3**
Erfolgreicher Technologietransfer mit Innovationszentren aus Sicht der Startups
Pitches von Startups aus Dresden, anschließende Podiumsdiskussion

10:30 – 11:00 **Kaffeepause**

11:00 – 12:30 **Fishbowl**
Digitalisierung von Verwaltung und Zentrumsbetrieb

12:30 – 13:00 **WrapUp**

13:00 **Abschieds-Lunch**

13:15 **Besichtigung Gelände Kraftwerk**

Kosten

	Mitglieder	Nicht-Mitglieder	Gültig bis
Super-Early-Bird	749 Euro /560 Euro	849 Euro /640 Euro	31. Mai 2026
Early-Bird	899 Euro /675 Euro	999 Euro /749 Euro	01. Juni bis 15. August
Normal	999 Euro /749 Euro	1099 Euro /825 Euro	16. August bis 18. September

Preise pro Person. Erste Zahl gilt für die erste Anmeldung einer Organisation, zweite Zahl für jede weitere Person.

Anmeldung



<https://eveeno.com/jk2026>

Innovationsmanagement in der Praxis

Vom Assessment zur Roadmap

11. November 2026 (Präsenz)

Workshop
Applied



Kurzbeschreibung

Nach dem Webinar zu Innovationsmanagementsystemen (IMS) im März folgt der nächste Schritt in die Praxis. Der Workshop verbindet ein strukturiertes IMS-Assessment mit einem ganztägigen Innovationsworkshop. Ziel ist es, den aktuellen Stand des Innovationsmanagements in Deiner Organisation sichtbar zu machen und darauf aufbauend konkrete Maßnahmen für die Weiterentwicklung zu erarbeiten. Der Austausch mit anderen Science Parks und Technologiezentren ermöglicht zusätzlich einen Blick auf gemeinsame Herausforderungen und Lösungsansätze.

Zielgruppe

Geschäftsführungen, Zentrumsleitungen und Innovationsverantwortliche von Technologie- und Gründerzentren sowie Science Parks, die ihr Innovationsmanagement systematisieren oder weiterentwickeln möchten.

Rahmen

Datum: 11. November 2026

Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr (geplant)

Teilnehmer: Exklusiver Rahmen mit **max. 12 Teilnehmern**

Format: Präsenz-Workshop mit vorgelagertem Online-Assessment

Ort: wird noch bekanntgeben (Berlin geplant)

Inhaltliche Schwerpunkte

Der Workshop basiert auf einen zweigeteilten Ansatz:

Teil 1: IMS-ASSESSMENT (Online | vor Workshop)

Vor dem Workshop führst Du ein **standardisiertes Online-Assessment** durch, das Dir folgende Vorteile bietet:

Transparenz über Ihren Status Quo

Wo steht Deine Organisation aktuell im Innovationsmanagement? Welche Elemente eines IMS sind bereits vorhanden, welche fehlen noch?

Konkrete Handlungsempfehlungen

Das Assessment liefert Dir klare Hinweise, in welchen Bereichen Handlungsbedarf besteht und wo Deine Stärken liegen.

Benchmark

Vergleiche Deine Ergebnisse mit anderen teilnehmenden Zentren (anonymisiert) und lerne aus Best Practices.

Fundament für weitere Schritte

Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Erarbeitung Deiner individuellen Roadmap im Workshop.

Wichtig: Fordere Deinen persönlichen Assessment-Link rechtzeitig vor dem Workshop beim uns an!

Innovationsmanagement in der Praxis

Vom Assessment zur Roadmap

11. November 2026 (Präsenz)



Teil 2: INNOVATIONS-WORKSHOP (11. November 2026 | Ganztag)

Im Workshop vertiefen wir die Erkenntnisse aus dem Assessment und erarbeiten gemeinsam konkrete Maßnahmen:

IMS-Grundlagen verstehen

Wie funktioniert ein Innovationsmanagementsystem nach ISO 56002? Welche Elemente greifen ineinander? Wir klären die wesentlichen Zusammenhänge.

Abhängigkeiten erkennen

Wie hängen Geschäftsstrategie, Innovationsstrategie und operative Prozesse zusammen? Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden?

Maßnahmen erarbeiten

Basierend auf Deinem Assessment entwickeln wir gemeinsam konkrete, umsetzbare Maßnahmen für Deine Organisation – praxisnah und auf Deine Bedürfnisse zugeschnitten.

Priorität und Sequenz festlegen

Nicht alles kann gleichzeitig umgesetzt werden. Wir erarbeiten eine sinnvolle Priorisierung und Sequenzierung Deiner Maßnahmen.

Referent:



Dennis Böcker verfügt über mehr als zwölf Jahre internationale Führungserfahrung, unter anderem als Regional CIO bei Robert Bosch. Als zertifizierter Lead Auditor für Innovationsmanagement nach ISO 56001, Expert Member des ISO TC 279 und Gründer des Connectory Ecosystems begleitet er Organisationen weltweit bei der Einführung systematischer Innovationsmanagementsysteme.

Kosten

499 Euro für Mitglieder und deren Mieter
699 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldung



<https://eveeno.com/innoworkshop>

IT-Notfallplan im Start-Up:

Besser vorbereitet für den Hackerangriff

02. Dezember 2026 [online]



Kurzbeschreibung

Was tun, wenn es doch mal kracht? Die Erfahrung zeigt, wer vorbereitet ist, trifft im Ernstfall die besseren Entscheidungen. Zur richtigen Vorbereitung sollte unbedingt ein Plan gehören. Er zeigt, was die ersten Schritte zur Absicherung sind und wie die richtigen Ansprechpersonen schnell erreicht werden. Im Idealfall hängt er nicht im verschlossenen Büroraum und alle Mitarbeitenden kennen ihn bereits. Erfahre, was einen IT-Notfallplan ausmacht und wie du diesen für dein Start-Up entwickeln kannst. Dadurch bewahrst du im Ernstfall einen kühlen Kopf, schonst die Nerven aller Beteiligten und sorgst dafür, dass der Schaden minimiert wird.

Zielgruppe

Geschäftsführungen und Projektverantwortliche von StartUps und Innovations- und Gründerzentren

Rahmen

Datum: 02. Dezember 2026

Uhrzeit: 10.00 bis 11.30 Uhr

Format: Online via Teams

Dauer: 45 Minuten (inkl. Fragen)

Inhaltliche Schwerpunkte

- Was ist ein IT-Notfallplan?
- Warum wird ein IT-Notfallplan benötigt?
- Wie baut sich ein IT-Notfallplan auf?
- Wann greift der IT-Notfallplan?
- Wo werden die Mitarbeitenden involviert?

Referent:



Simon Kennerknecht ist in der Transferstelle für das Netzwerkmanagement zuständig. Dabei bringt er seine Erfahrungen in den Themenbereichen Beratung, Netzwerkarbeit und Informationstechnik ein, die er in vorherigen Tätigkeitsfeldern als IT-Systemkaufmann und Kommunikationswissenschaftler erwarb.

Kosten

Kostenfrei, exklusiv für Mitglieder und deren Mieter

Anmeldung



<https://transferstelle-cybersicherheit.de/veranstaltung/it-notfallplan-im-start-up-besser-vorbereitet-fuer-den-hackerangriff/>